

ARBEITSPRODUKTIVITÄTSNIVEAUS

Die Produktivität ist eine Messgröße der Effizienz, mit der verfügbare Ressourcen im Produktionsprozess eingesetzt werden. Die Arbeitsproduktivität ist zusammen mit dem Einsatz der Arbeitsressourcen einer der Hauptbestimmungsfaktoren des Lebensstandards.

Definition

Die Arbeitsproduktivität wird anhand des BIP je geleisteter Arbeitsstunde gemessen. Die BIP-Daten zu jeweiligen Preisen stammen aus den OECD *Annual National Accounts*. Für internationale Vergleiche und zur Ermittlung einer volumenbasierten oder „realen“ BIP-Messgröße werden die Daten anhand der OECD-Kaufkraftparitäten (KKP) von 2012 in eine gemeinsame Währung konvertiert. Daten zu den geleisteten Arbeitsstunden werden aus zwei Quellen, den OECD *Annual National Accounts* und dem OECD *Employment Outlook*, abgeleitet.

Der hiernach dargestellte Indikator zeigt die Arbeitsproduktivität und das Einkommensniveau der einzelnen Länder im Verhältnis zur Arbeitsproduktivität und zum Einkommensniveau in den Vereinigten Staaten. Die Unterschiede beim Pro-Kopf-

Überblick

Im Jahr 2012 verzeichneten Norwegen und Luxemburg das höchste BIP je geleisteter Arbeitsstunde, gefolgt von Irland. In Norwegen war das Produktivitätsniveau ungefähr fünfmal so hoch wie in Mexiko. Trotz einer niedrigen Arbeitsproduktivität verzeichneten Mexiko und Chile unter den anderen für diesen Indikator aufgeführten Volkswirtschaften oft die höchsten durchschnittlichen Arbeitszeiten (weit über 2 000 Stunden pro Jahr).

Zugleich bestanden im Jahr 2012 erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern beim Pro-Kopf-BIP im Verhältnis zu den Vereinigten Staaten. Ein Großteil der Differenzen beim Pro-Kopf-BIP ist auf Unterschiede in der Arbeitsproduktivität zurückzuführen, wobei der Abstand gegenüber den Vereinigten Staaten von minus 65 Prozentpunkten in der Türkei und Mexiko bis hin zu plus 21 Prozentpunkten bzw. 71 Prozentpunkten in Norwegen und Luxemburg reicht. Norwegen und Luxemburg waren 2012 wieder die einzigen OECD-Länder, die ein deutlich höheres Pro-Kopf-BIP und BIP je geleisteter Arbeitsstunde aufwiesen als die Vereinigten Staaten.

Die zwischen den Ländern bestehenden Unterschiede beim Arbeitseinsatz sind einerseits auf eine hohe Arbeitslosigkeit und niedrige Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter und andererseits auf eine geringere Zahl an geleisteten Arbeitsstunden unter den Erwerbstätigen zurückzuführen. Die Unterschiede gegenüber den Vereinigten Staaten waren beim Arbeitseinsatz deutlich geringer als beim Pro-Kopf-BIP und beim BIP je geleisteter Arbeitsstunde. Beim Arbeitseinsatz vergrößerte sich 2012 in mehreren Ländern der Unterschied gegenüber den Vereinigten Staaten, und der Abstand verhartete in Belgien, Frankreich, Irland, der Türkei und Spanien deutlich im negativen Bereich. Im gleichen Jahr verzeichneten Korea, Mexiko, Luxemburg, die Schweiz und die Russische Föderation einen vergleichsweise höheren Arbeitseinsatz, was dazu beitrug, den Abstand dieser Länder gegenüber den Vereinigten Staaten beim Pro-Kopf-BIP zu verringern.

BIP gegenüber den Vereinigten Staaten können zerlegt werden in Unterschiede bei den Arbeitsproduktivitätsniveaus und Differenzen beim Umfang des Arbeitseinsatzes, gemessen als Zahl der pro Kopf gearbeiteten Stunden.

Vergleichbarkeit

Länderübergreifende Vergleiche der Produktivitäts- und Einkommensniveaus setzen vergleichbare Produktionsdaten voraus. Derzeit wenden die OECD-Länder das System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen von 1993 (SNA 1993) an, mit Ausnahme Australiens, das das System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen von 2008 (SNA 2008) anwendet. Vergleichbare Schätzungen über den Arbeitseinsatz sind ebenfalls erforderlich. In vielen Fällen werden die Beschäftigungsdaten von Arbeitskräfteerhebungen abgeleitet und stimmen u.U. nicht vollständig mit den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen überein, weil die länderübergreifende Vergleichbarkeit des Arbeitseinsatzes dadurch eingeschränkt wird. Daten zu den geleisteten Arbeitsstunden werden aus nationalen Arbeitskräfteerhebungen oder Unternehmensbefragungen abgeleitet. Mehrere OECD-Länder gehen bei der Schätzung der gearbeiteten Stunden von einer Kombination dieser beiden Quellen aus oder fassen diese Quellen in einem System von Arbeitsrechnungen zusammen, das mit dem in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendeten Ansatz vergleichbar ist. Gleichwohl ist die Vergleichbarkeit der geleisteten Arbeitsstunden zwischen den einzelnen Ländern immer noch eingeschränkt, was bei den Schätzungen der Produktivitätsniveaus zu einer Unsicherheitsmarge führt.

Quelle

- OECD (2013), *OECD National Accounts Statistics* (Datenbank).
- OECD (2013), *OECD Productivity Statistics* (Datenbank).

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2011), *OECD Reviews of Labour Market and Social Policies*, OECD Publishing.

Statistiken

- OECD (2013), *OECD Compendium of Productivity Indicators*, OECD Publishing.

Zur Methodik

- OECD (2004), "Recent Labour Market Developments and Prospects: Clocking In (and Out): Several Facets of Working Time", *OECD Employment Outlook 2004*, OECD Publishing.
- OECD (2001), *Measuring Productivity – OECD Manual: Measurement of Aggregate and Industry-level Productivity Growth*, OECD Publishing.

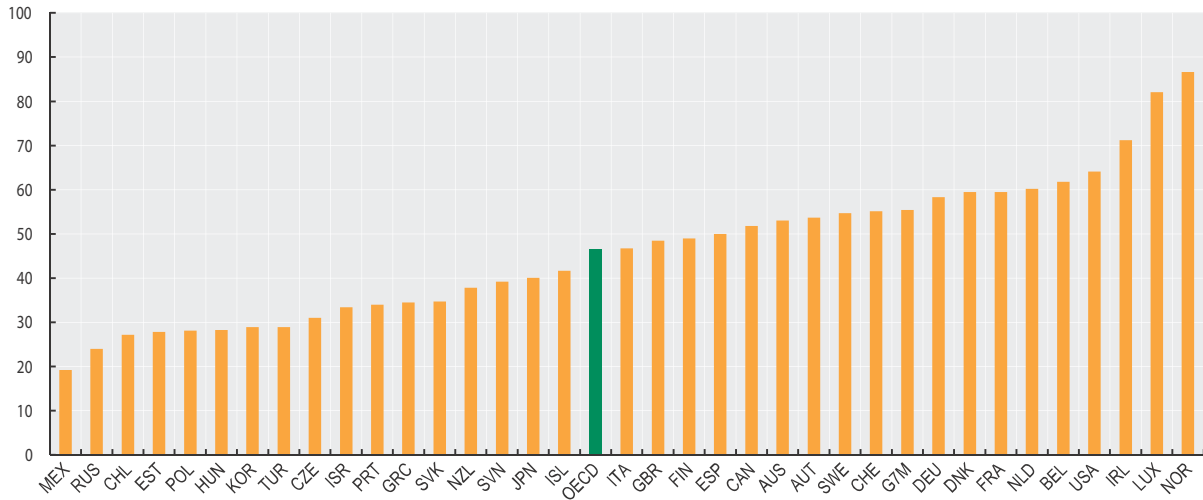
Websites

- Productivity statistics, www.oecd.org/statistics/productivity.



BIP je geleistete Arbeitsstunde

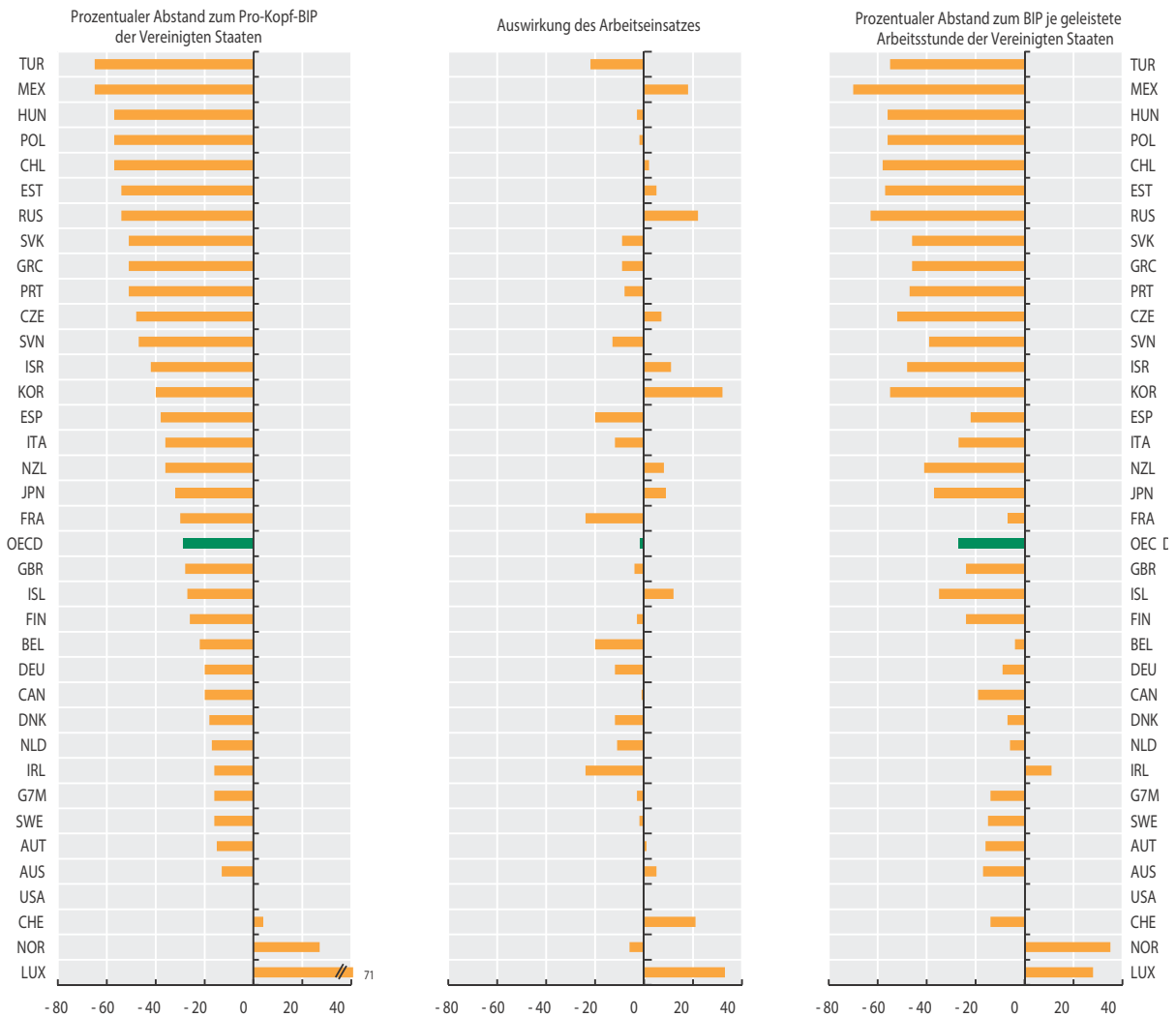
US-Dollar, jeweilige Preise und KKP, 2012



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933024815>

Pro-Kopf-BIP und Arbeitsproduktivität

Prozentpunktunterschiede gegenüber den Vereinigten Staaten, 2012



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933024834>



From:
OECD Factbook 2014
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2014-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2014), "Arbeitsproduktivitätsniveaus", in *OECD Factbook 2014: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2014-13-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.